

Ressort: Politik

Lindner: Zehn Abgeordnete mehr für SPD sind zehn weniger für AfD

Berlin, 26.02.2017, 16:14 Uhr

GDN - Christian Lindner hat der SPD Erfolg gewünscht, solange dieser der FDP nicht schade: "Zehn Abgeordnete mehr für die SPD sind zehn weniger für die AfD - daran kann ich nichts Schlimmes finden", sagte der FDP-Chef bei einer "Zeit-Matinee". Trotzdem kritisierte Lindner den SPD-Kanzlerkandidaten Martin Schulz.

"Seine Vorschläge sind 15 Jahre alt." Wenn ein 50-Jähriger um seinen Arbeitsplatz fürchte, sei Schulz' Lösung die verlängerte Bezugsdauer des Arbeitslosengelds I. Für Lindner ein falscher Ansatz: "Ich würde mir wünschen, dass unser Land etwas größer denkt." Zukunftsorientierte Politik müsse wieder eine Mehrheit finden. "Die Fragen der sozialen Gerechtigkeit beinhalten heute Themen wie Bildungsarmut, Weiterqualifizierung in Zeiten der Digitalisierung, bezahlbaren Wohnraum sowie die Balance zwischen Privat und Staat." Lindner stellte damit auch die föderale Struktur des Bildungssystems in Frage: "Hamburg konkurriert nicht mit Bayern, sondern Deutschland im internationalen Wettbewerb zum Beispiel mit China."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85881/lindner-zehn-abgeordnete-mehr-fuer-spd-sind-zehn-weniger-fuer-afd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com